

Konzerte in der Pfarrkirche St. Alexander Schmallenberg



So. 11.03.2018 - 16:00 Uhr
Konzert für Chor und Orgel
Kammerchor Schmallenberg

Sa. 21.04.2018 - 19:00 Uhr
Orgelkonzert mit Helga Schauerte-
Maubouet, Paris

Sa. 26.05.2018 - 19:00 Uhr
Konzert für Sopran und Orgel
Anna Kristina Naechster, Sopran
Daria Burlak, Orgel
beide Fröndenberg

Sa. 22.09.2018 - 18:00 Uhr
Konzert mit dem Blechbläser-
Ensemble „Die Blechwerkstatt“,
Paderborn und dem Pop- und Gospel-
chor „Sound of Voice“, Lennestadt
anschl. Musik auf dem Kirchplatz

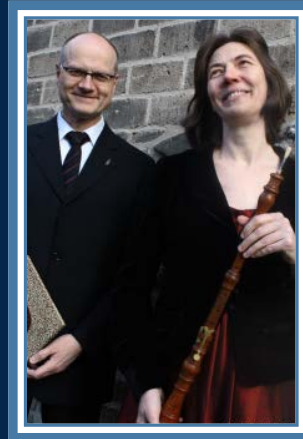
Sa. 13.10.2018 - 19:00 Uhr
Konzert für Barockoboe und Orgel
CONCERT ROYAL, Köln
Karla Schröter, Barockoboe
Willi Kronenberg, Orgel

So. 30.12.2018 - 16:00 Uhr
Konzert für Chor und Orchester
Kammerchor Schmallenberg

Konzert für Barockoboe und Orgel

Musik aus Sächsischen Schlosskirchen
Werke für Barockoboe und Orgel des
18. und frühen 19. Jahrhunderts

CONCERT ROYAL Köln
Karla Schröter, Barockoboe
Willi Kronenberg, Orgel
Samstag, 13. Okt., 19:00 Uhr



In diesem Konzert erklingt festliche
Barockmusik aus dem Umfeld von
Johann Sebastian Bach, seinem
Schüler- und Enkelschülerkreis.
Im 18. Jahrhundert entstand in
Sachsen eine außergewöhnliche
und neue Form der instrumentalen
Gattung: Werke für Oboe und
obligate, konzertante Orgel.

Bei den Werken handelt es sich teils
um freie Kompositionen wie Fan-
tasien zu vier Stimmen, in denen der
Oboe eine der beiden hohen Stim-
men zugeteilt ist, der Orgel Triospiel
mit einer hohen Solostimme in der
rechten Hand, einer Mittelstimme links
und dem Bass im Pedal. So entstehen
großartige Quartette.

Konzert für Chor und Orchester Kammerchor Schmallenberg „Weihnachtskonzert“ Sonntag, 30. Dez., 16:00 Uhr



Die Geschichte des Kammerchores
Schmallenberg begann am
05. Januar 1975 mit einem Weih-
nachtskonzert in der Pfarrkirche
St. Nikolaus Grevenbrück. Seitdem
hat der Chor Jahr für Jahr viele
Weihnachtskonzerte durchgeführt mit
einem Repertoire von der Gregorianik
über Schütz, Bach, Mendelssohn bis in
die Moderne. Dabei war es wichtig,
die Konzerte in der Weihnachtszeit
stattfinden zu lassen und nicht
vorgelagert im Advent. Ein hohes
Anliegen war immer, dass die
Literatúrauswahl immer dem
Geheimnis der Menschwerdung
Christi verpflichtet war.

Kammerchor Schmallenberg
Kammerorchester Schmallenberg
Leitung und Orgel: Ulrich Schauerte



Kirchenmusik in St. Alexander Schmallenberg

Konzerte 2018

Kontakt:
Pfarrbüro, Kirchplatz 5,
57392 Schmallenberg

Tel.: 364850 Fax: 3648512

E-Mail:
pfarrbuero-schmallenberg@pv-se.de

Mehr Informationen unter:
www.pv-se.de

Die Konzerte finden mit freundlicher
Unterstützung des „Freundeskreis
St. Alexander“ statt.

Verantwortlich für den Inhalt:
Arbeitskreis Kirchenmusik an
St. Alexander Schmallenberg

**Konzert für Chor und Orgel
Sonntag, 11. März, 16:00 Uhr
Charles Gounod
zum 200. Geburtstag
„Messe Chorale“**



In den 80er Jahren zählte die französische Sakralmusik des 19. und 20. Jahrhunderts zum Spezialgebiet des Kammerchores. Höhepunkt dieser Arbeit waren die Konzertreisen nach Paris mit Konzerten in den Kirchen St. Merry, St. Severin, dem Invalidendom und Notre-Dame. Dazu die gemeinsame Aufführung der „Messe solennelle“ mit dem Komponisten Jean Langlais in Sainte-Clotilde. In dieser Basilika machte der Kammerchor auch zwei Schallplattenaufnahmen.

Mit Charles Gounod kehrt der Chor aus Anlass des 200. Geburtstages des Komponisten zu seinem einstigen Spezialgebiet zurück und verbindet diesen wichtigen Vertreter der französischen Romantik mit deutscher Romantik in Werken von Schubert und Mendelssohn.

Kammerchor Schmallenberg
Leitung und Orgel: Ulrich Schauerte

**Orgelkonzert
Helga Schauerte-Maubouet
Paris
Samstag, 21. April, 19:00 Uhr**



Helga Schauerte-Maubouet zählt zu den profunden KennerInnen und international bekannten InterpretInnen der französischen Orgelmusik des 19. und 20. Jahrhunderts mit Forschungs- und Publikationsschwerpunkt Jehan Alain, über den sie 1983 die erste deutschsprachige Biographie veröffentlichte. Sie entdeckte und erwarb zahlreiche unbekannte Autographe, Briefe und Photographien des Komponisten, die regelmäßig in Ausstellungen zu sehen sind.

In Anerkennung ihrer besonderen Verdienste wurde ihr das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland verliehen. In Frankreich wurde sie mit dem Orden des „Chevalier des Arts et des Lettres“ ausgezeichnet.

**Konzert für Sopran und Orgel
Anna Kristina Naechster, Sopran
Daria Burlak, Orgel
beide Fröndenberg
Samstag, 26. Mai, 19:00 Uhr**



Anna Kristina Naechster studierte zunächst Englisch und Schulmusik an der Folkwang Hochschule Essen. Nach dem Staatsexamen 2011 studierte sie Gesang und Gesangspädagogik an der Musikhochschule Köln bei Thilo Dahmann und anschließend den Master Oper an der Hochschule für Musik Detmold bei Prof. Gerhild Romberger. Sie besuchte mehrere Meisterkurse, u.a. bei Ingeborg Danz, Helene Schneiderman, Charles Spencer und Christa Ludwig.

Daria Burlak wurde 1986 in Wladivostok geboren. Die Ausbildung zur Konzertpianistin und Klavierpädagogin an der Musikschule des Tschajkowsky Konservatoriums in Moskau schloss sie 2004 mit Auszeichnung ab. Von 2005 bis 2012 studierte sie an der Hochschule für Musik Köln in den Klassen von Prof. Lobanov (Klavier), Prof. Mechler (Orgel), Prof. Spiri (Kammermusik), Prof. Hambitzer (historische Aufführungspraxis), Yoo-Chang Nah, Lia Montoya-Palmen (Gesang), wo sie 2010 zwei Diplome mit Auszeichnung in den Fächern Künstlerische Instrumentalausbildung für Orgel und Klavier erhielt.

**Konzert mit dem Blechbläser-Ensemble „Die Blechwerkstatt“, Paderborn und dem Pop- und Gospelchor „Sound of Voice“, Lennestadt
Samstag, 22. Sept., 18:00 Uhr**



Konzertante Blechblasmusik begegnet stimmungsvollem Chorgesang, so lautet das Motto dieses vielversprechenden Konzertes.

„Die Blechwerkstatt“, das ist ein 10 Mann starkes Blechbläserensemble aus Paderborn, dessen Repertoire von Bachchorälen bis zu modernen Arrangements reicht. Die ambitionierten Hobbymusiker präsentieren ihr facettenreiches Können in einem gemeinsamen Konzert mit dem Lennestädter Pop- und Gospelchor „Sound of Voice“.

Im Anschluss an das Konzert sind alle Gäste zum gemütlichen Beisammensein auf dem Kirchplatz eingeladen. Dabei dürfen Sie sich noch auf die besonderen Ausklänge der „Blechwerkstatt“ freuen, die mit viel Humor eine ganz andere Seite ihres musikalischen Könnens zeigt.

